

Checkliste und Bestätigung zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es an uns zurück. Die Felder sind Pflichtfelder.

Vorhabentitel

Einreicher der Interessenbekundung

Telefon und Mailadresse

Anschrift

Folgende Anlagen wurden zur Kenntnis genommen:

- ☐ Leitplanken, Kriterien, Bestandsstruktur
- ☐ Sozialdatenauswertung
- ☐ Ergebnisse der Jugendbefragung

- ☐ Einschätzungen des Familienamtes zu Projekten
- ☐ Auswertungen der Workshops
- ☐ Ausschreibungstext der Interessenbekundung

Folgende Anlagen sind beigefügt:

- ☐ Kosten- und Finanzierungsplan ☐ Formularbogen ☐ Sonstiges:

Folgende Anlagen sind bei einer Beantragung von Zuwendungen erforderlich. Bitte teilen Sie mit, ob diese fristgerecht für die Projektlaufzeit vorhanden sind:

☐ ja ☐ nein

Anerkennung freier Träger der Jugendhilfe

☐ ja ☐ nein

Nachweis der Rechtsform

☐ ja ☐ nein

Nachweis der Gemeinnützigkeit

☐ ja ☐ nein

Nachweis der aktuellen Vereinssatzung

☐ ja ☐ nein

Nachweis Vereinsregistrauszug

☐ ja ☐ nein

Nachweis Kinderschutzkonzept

☐ ja ☐ nein

Bestätigung Mitwirkung Qualitätsentwicklung

Anmerkungen

Kosten- und Finanzierungsplan

Kostenplan

	Betrag
Personalkosten	
Fortbildungskosten	wird nach Planungsbeschluss ausgefüllt
Miete / Mietnebenkosten / Versicherung	
Sachkosten	wird nach Planungsbeschluss ausgefüllt
Honorarkosten	
Verwaltungsumlage	wird nach Planungsbeschluss ausgefüllt
Gesamtkosten	

Finanzierungsplan

	Betrag
Eigenmittel	
Drittmittel (ohne Zuwendung Stadt Weimar)	
beantragte Zuwendung von der Stadt Weimar	

Stellenplan

Stellenbezeichnung	Qualifikation	Zeitanteil	Entgeltgruppe/ Stufe

☐ Hiermit bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Ort

Datum

Unterschrift

Formularbogen zur Interessenbekundung

1. Vorhabenbeschreibung

- a. Kurze Vorstellung der Einrichtung oder des Projektes (Sozialraum, Lage, Umfeld)

2. Zielgruppe(n), Ort(e) der Leistungserbringung

- a. Welche sind die Hauptzielgruppen des Vorhabens? (Alter, Geschlecht, Herkunft, sozioökonomischer Status usw.)

- b. Welche Kernzielgruppen sind in unserem Vorhaben wichtig, welche werden ggf. warum (noch) nicht erreicht?

3. Umsetzungsidee zur Erreichung der Leitziele

- a. Welche machbaren Umsetzungsideen sind mit unserem Vorhaben geplant, um die Jugendarbeit der Stadt in den Stadtteilen und darüberhinaus dabei zu unterstützen, die Leitziele zu erreichen?

4. Indikatoren einer gelungenen zukünftigen Praxis zur Erreichung der Zielsetzungen

- a. Welche ganz konkreten Kriterien tragen aus unserer Praxiserfahrung für unser Vorhaben dazu bei und helfen dabei zu erkennen, dass die Kriterien der Beschlüsse des JHA eingelöst werden?

5. Erfahrungen aus der Vergangenheit für die Veränderung der Praxis der Zukunft

- a. Welche unserer Erfahrungen und bewährten Vorgehensweisen aus der Vergangenheit sollten unbedingt auch bei den Herausforderungen der Zukunft berücksichtigt werden?

6. Zielgruppenansprache, Beteiligungsstrategie, Beteiligungskonzept

- a. Wie stellen wir eine kontinuierliche beteiligungsorientierte Planung und Durchführung des Vorhabens sicher, um Selbstwirksamkeit, Engagement, Selbstorganisation und Verantwortung zu stärken?

7. Themen und Inhalte aus der Befragung und den Workshops

- a. Welche Themen und Inhalte, aber auch welche organisatorischen Hinweise und machbaren Lösungen sollten aus der Befragung und den Workshops aus unserer Sicht in unserem Vorhaben aufgegriffen werden?

8. Lokalbezug und übergreifende Kooperation

- a. Welche Ortskenntnisse, regionalen Netzwerke, Erfahrungen und welche Strukturen können wir als Träger nachweisen, um den gesetzlichen Auftrag und die Aufgabenstellung zielgerecht zu erfüllen?

- b. Welche bestehenden Kooperationen und aufsuchenden Maßnahmen im Stadtteil sind dazu geeignet und werden eingebracht, dass übergreifende Situationen (wie z.B. mobile Jugendgruppen im Stadtteil und in Einrichtungen) in gemeinsamer Verantwortung der Akteure lösungsorientiert bearbeitet werden?